



GEOSOFT

... einfach besser für Vermesser !



*digitale
Büroverwaltung*

GEORG.NET



Nummernlisten



Impressum



**Westwall 8
47608 Geldern**

**tel. 02831 – 89395
fax. 02831 – 94145**

**E-Mail info@geosoft.de
internet www.geosoft.de**

Gesellschaftsform: GmbH
UST IdentNr.: DE 153 157 680
Geschäftsführer: Elisabeth Kleinbielen
Franz-Georg Brauwers
Michael Greven

Datum der letzten Änderung: 14.12.2011

Inhaltsverzeichnis

1. Rissnummerierung	4
1.1. Einleitung.....	4
1.2. Einrichtung.....	5
1.2.1. Flur- oder gemarkungsweise.....	5
1.2.2. Aufbau der Definitionsdateien.....	5
1.2.2.1. Dateiname.....	5
1.2.2.2. Dateiaufbau.....	5
1.2.3. Linkbase – Vermerk (Ablaufdatenseite).....	6
1.3. Anwendung.....	7
1.3.1. Neuvergabe.....	7
1.3.2. Nachbearbeitung.....	8
1.3.3. Rissnummernsuche.....	9
1.3.4. Linkbase – Vermerk.....	9
2. Sonstige Nummernlisten	10
2.1. Einrichtung.....	10
2.1.1. Konfigurationsdatei.....	10
2.1.2. Abstreichlisten.....	11
2.1.3. Sperrlisten.....	11
2.1.4. Programmbutton hinzufügen.....	12
2.2. Anwendung.....	13
2.2.1. Auftrags-“Nummernliste“.....	13
2.2.2. Adress-“Nummernliste“.....	14
3. Bei weiteren Fragen	15
4. Abbildungsverzeichnis	16

1. Rissnummerierung

1.1. Einleitung

Mit dem Modul **Rissnummerierung** lassen sich schnell und auf einfachste Weise neue Rissnummern generieren.

Der Aufruf des Moduls erfolgt direkt aus dem jeweiligen Auftrag heraus. Anhand der dort bereits hinterlegten Gemarkungsdaten werden dann die nächsten Rissnummern für das entsprechende Gebiet ermittelt.

Rissnummern lassen sich sowohl **flur-** als auch **gemarkungsweise** vergeben.

Die Einrichtung gestaltet sich ebenfalls sehr einfach:

Je Gemarkung bzw. Flur können über eine einfache Generierungsfunktion die gewünschten **Inkrementierungsparameter**, als auch individuelle Rissnummernzusätze (z.B. „GE-145/2“) definiert werden.

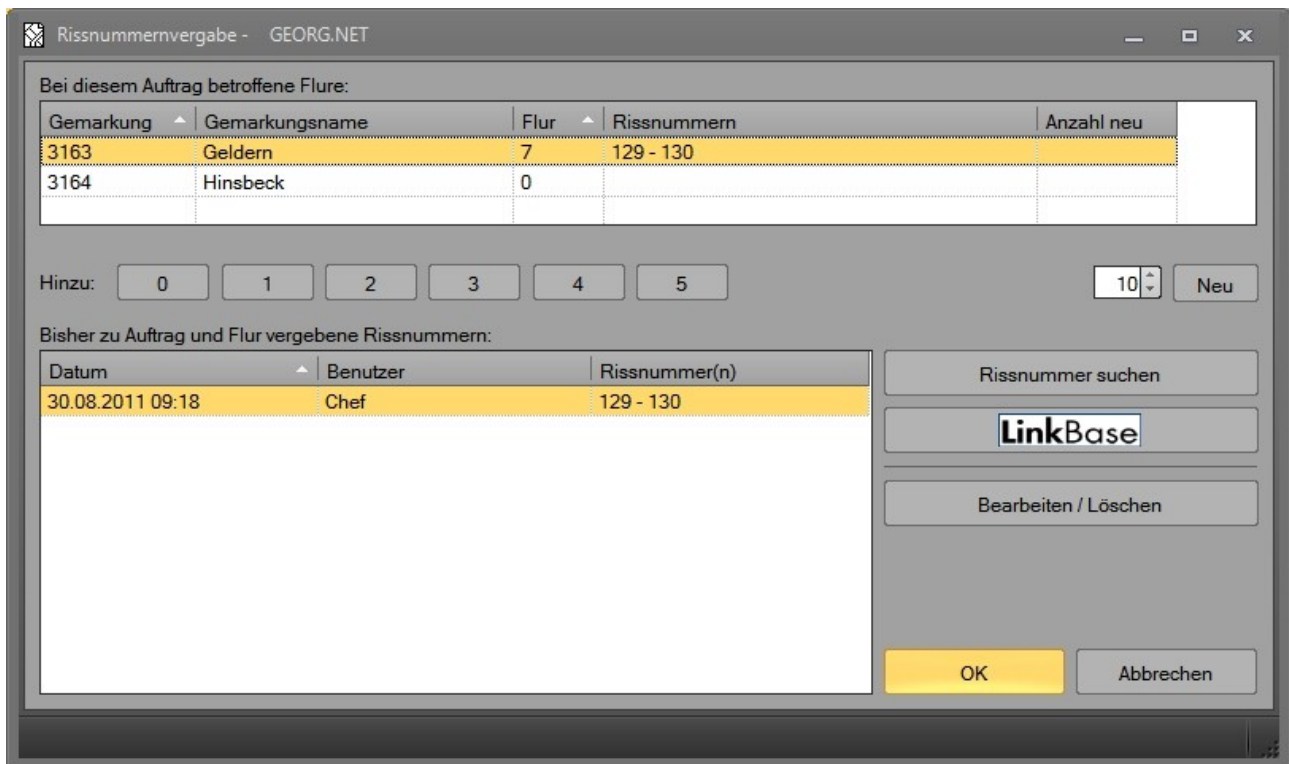


Abbildung 1: Der Dialog zur Rissnummernvergabe

1.2. Einrichtung

Die Inkrementierungsparameter für die Rissnummern werden in separaten Dateien je Flur bzw. Gemarkung geführt.

Innerhalb des Parameterverzeichnisses von GEORG.NET ist zunächst ein eigenes Verzeichnis für diese Rissnummerdateien anzulegen (d.h. „...\\Daten\\Parameter\\Rissnummern“).

1.2.1. Flur- oder gemarkungsweise

Standardmäßig geht GEORG.NET davon aus, dass die Rissnummern gemarkungsweise vergeben werden sollen.

Möchten Sie die Nummern dagegen flurweise generieren, ist folgende Zeile in der GEORGNET.INI („...\\Daten\\INI\\GEORGNET.INI“) zu ergänzen:

```
RissNrVergabe_Art = Flur
```

1.2.2. Aufbau der Definitionsdateien

1.2.2.1. Dateiname

Der Dateiname einer Rissnummerdefinitionsdatei setzt sich zusammen aus

- Landesnummer (2-stellig)
- Gemarkungsnummer (4-stellig)
- Flurnummer (3-stellig)

Als Trennzeichen zwischen diesen Angaben wird ein Unterstrich verwendet, die Dateiendung ist immer „.rnr“. Nutzen Sie die gemarkungsweise Vergabe, ist als Flurnummer fest „000“ zu verwenden.

Beispiele:

- „05_3163_000.rnr“ => NRW, Gemarkung Geldern
- „05_3246_123.rnr“ => NRW, Gemarkung Kempen, Flur 123

1.2.2.2. Dateiaufbau

Die Dateien sind als direkt lesbare ASCII-Dateien konzipiert, d.h. diese können mit jedem üblichen Texteditor geöffnet und bearbeitet werden.

Der Inhalt einer Datei orientiert sich am INI-Format und hat immer folgende Struktur:

```
[Präfix_Postfix]
Prä=""
Post=""
```

```
[Index]
Index=1
```

Möglich ist demnach die optionale Festlegung eines Prä- und Postfixes, als auch die erforderliche Bestimmung des Indexes für die nächste Inkrementierung.

Beispiele:

Präfix	Postfix	Index	nächste generierte Rissnummern
		123	123, 124...
3163_		123	3163_123, 3163_124...
GE-	/2	145	GE-145/2, GE-146/2...

Der nächste Index in der Datei wird bei jedem Inkrementierungsvorgang automatisch anhand der Anzahl der angeforderten Rissnummern erhöht.

1.2.3. Linkbase – Vermerk (Ablaufdatenseite)

Auf der Ablaufdatenseite kann ein Feld als „Linkbase“ - Feld definiert werden. In diesem Feld kann später nach Übertragung der Risse an Linkbase automatisiert das Übergabedatum vermerkt werden.

Um das Feld festzulegen, ergänzen Sie bitte folgende Zeile in ihrer GEORGNET.INI („...\\Daten\\INI\\GEORGNET.INI“):

RissNrVergabe_LinkbaseFeld = FELDDNAME

Als FELDDNAME ist hier der tatsächliche Feldname des gewünschten Ablaufdatenfeldes anzugeben.

1.3. Anwendung

Der Dialog zur Rissnummernvergabe kann über die Flurstücksseite von GEORG.NET aufgerufen werden.

Bitte wählen Sie hierzu die Reiterkarte „Flurstücke“ und klicken anschließend oben in der Menüleiste auf den nun angezeigten Button „Rissnummern“.

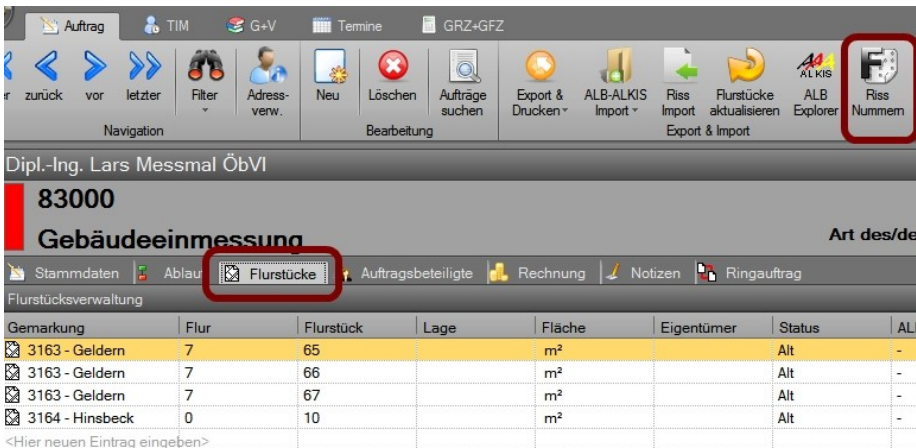


Abbildung 2: Aufruf der Rissnummernvergabe über das Menü

1.3.1. Neuvergabe

In der oberen Tabelle des Dialogs werden alle beim aktuellen Auftrag betroffenen Gemarkungen bzw. Flure aufgelistet.

Um neue Rissnummern zu erzeugen, selektieren Sie einfach die gewünschte Zeile und wählen per Klick auf einen der darunter liegenden Buttons die benötigte Anzahl.

Alternativ kann über das Eingabefeld rechts auch eine höhere Anzahl bestimmt werden. Hierzu geben Sie bitte eine Anzahl in das Textfeld ein und klicken anschließend auf den danebenliegenden Button „Neu“.

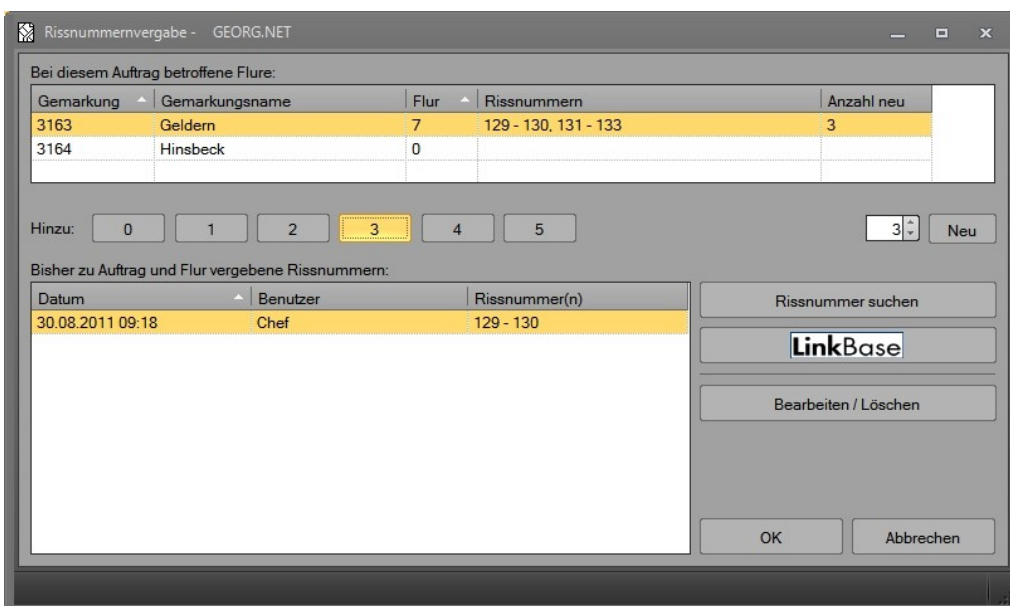


Abbildung 3: Neuvergabe von Rissnummern

Sobald sie für alle nötigen Gemarkungen / Flure die Anzahl neuer Rissnummern eingestellt haben, klicken Sie auf „OK“. Hierdurch werden abschließend die neuen Rissnummern generiert und abgespeichert.

In der unteren Tabelle wird eine Historie der bisher zu Auftrag und Flur/Gemarkung vergebenen Rissnummern angezeigt.

Gelistet werden dort das jeweilige Datum, der GEORG-Benutzername sowie die entstandenen Rissnummern.

1.3.2. Nachbearbeitung

Um bereits generierte Rissnummern nachzubearbeiten oder wieder ganz zu entfernen, wählen Sie bitte den zu bearbeitenden Eintrag in der Historie an und klicken auf den Button „Bearbeiten / Löschen“.

Damit öffnet sich ein Dialog, in welchem alle bei dem gewählten Eintrag entstandenen Rissnummern gelistet werden.

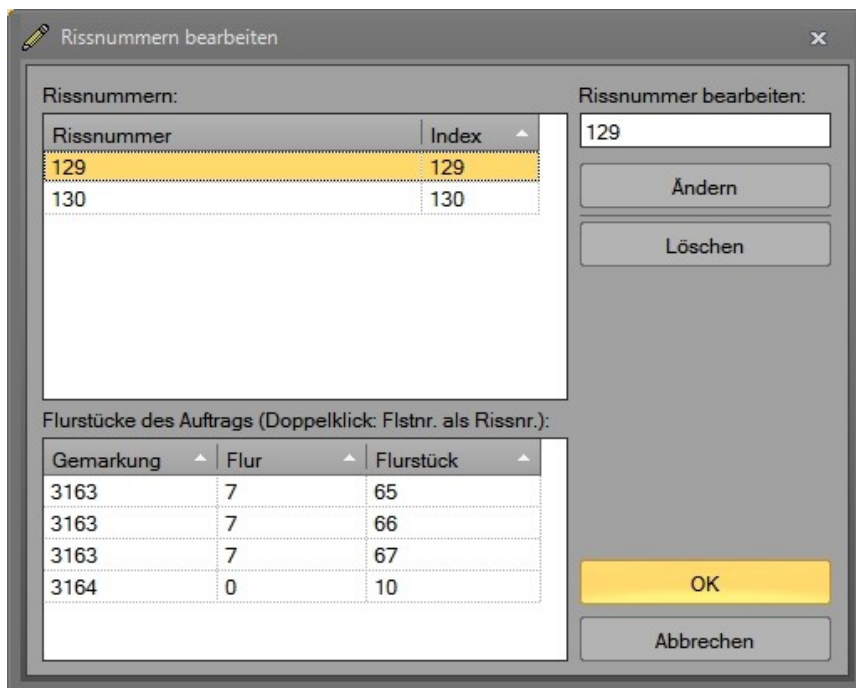


Abbildung 4: Rissnummern bearbeiten

Um eine Nummer nachzubearbeiten, selektieren Sie diese in der Tabelle und ändern den Wert im Feld „Rissnummer bearbeiten“. Per Klick auf „Ändern“ wird die neue Nummer schließlich zum Speichern vorgemerkt.

Zum Löschen wählen Sie in der Tabelle die nicht benötigte Nummer und klicken auf „Löschen“. Bitte beachten Sie, dass immer nur die Rissnummer mit dem höchsten Index einer Flur/Gemarkung gelöscht werden kann (d.h. im Normalfall die zuletzt erzeugte Nummer).

Weiterhin werden in diesem Dialog alle Flurstücke des Auftrags aufgeführt. Falls Sie die Rissnummern anhand der betroffenen Flurstücksnummern vergeben, können Sie per Doppelklick auf eine Flurstückszeile die Flurstücksnummer in das Feld „Rissnummer bearbeiten“ übertragen.

1.3.3. Rissnummernsuche

Über den Button „Rissnummern suchen“ kann eine Suche nach bereits vorhandenen Rissnummern durchgeführt werden.

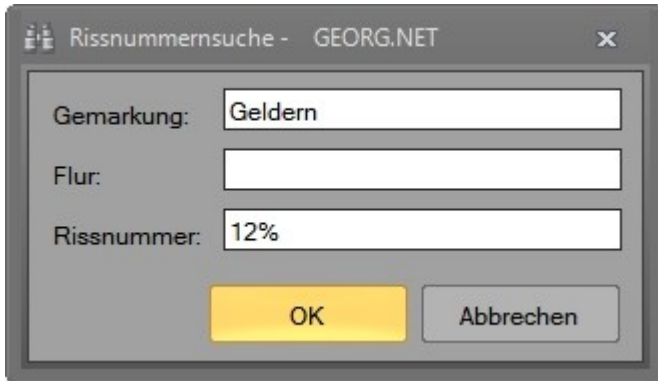


Abbildung 5: Rissnummernsuche

Geben Sie hier ihre Sucheinschränkungen ein; im Feld „Rissnummer“ kann zudem per Prozent-Zeichen eine LIKE-Suche aktiviert werden (z.B. würde „12%“ alle Rissnummern finden, die mit „12“ beginnen).

Ohne Angabe von Sucheinschränkungen werden alle im System vorhandenen Rissnummern gelistet.



Auftragsnummer	Rissnummer	Gemarkung	Flur
83000	129	Geldern (3163)	7
83000	130	Geldern (3163)	7

Abbildung 6: Suchergebnis

Um aus dem Suchergebnis heraus direkt zu einem Auftrag zu springen, markieren Sie einfach die entsprechende Zeile und klicken auf „OK“.

1.3.4. Linkbase – Vermerk

Sobald die Risse an Linkbase übergeben wurden, kann über den gleichnamigen Button automatisiert das aktuelle Datum in ein zuvor definiertes Feld der Ablaufdatenseite eingetragen werden (rein als Vermerk).

2. Sonstige Nummernlisten

Unabhängig von der Rissnummerierung ist es möglich sonstige Nummernlisten zu erstellen. Diese können beispielsweise genutzt werden, um in der **Adressverwaltung** automatisch Debiorenummern zu den einzelnen Adressen zu vergeben.

2.1. Einrichtung

2.1.1. Konfigurationsdatei

Die Einrichtung der Nummernlisten erfolgt über die INI-Datei „Konfig.ini“ im Parameter\Nummernlisten-Verzeichnis.

```

[Liste1]
Bezeichnung=Beispiel-Nummernliste
Art=0
Typ=0
Typ_Bindung=Kleve
Feldname=Objektinfo1
Auftragsarten=
Benutzer=Chef

Inkrementierungsliste_Präfix=
Inkrementierungsliste_LängeZiffernteil=1
Inkrementierungsliste_Inkrementierung=1
Inkrementierungsliste_Postfix=
Inkrementierungsliste_NächsterIndex=589
Abstreichliste_NächsterWert=1B127

Protokollieren=1
Aktiv=1
    
```

Parameter	Definition
Bezeichnung	Bezeichnung der Nummernliste
Art	Listenart, hier sind folgende Werte möglich: 0 = <i>Abstreichliste</i> 1 = <i>Inkrementierungsliste</i>
Typ	Listentyp, hier sind folgende Werte möglich: 0 = <i>Gemarkung, Kreis</i> 1 = <i>Gemarkung, Gemeinde</i> 2 = <i>Gemarkung</i> 3 = <i>Gemarkung, Flur</i> 4 = <i>Adressverwaltung</i> 5 = <i>freie Nummernliste</i>
Typ_Bindung	Nummernlisten sind auf Kreis-, Gemeinde-, Gemarkungs- und Flurebene möglich und werden hier z.B. mit einer speziellen Gemarkung verknüpft. Dieser Wert wird nur bei den Typen 0-3 ausgewertet.

Feldname	Tragen Sie hier den Feldnamen des Feldes ein, in dem die Nummer eingetragen werden soll.
Auftragsarten	Sie können festlegen, für welche Auftragsarten, eine Nummernliste verfügbar sein soll. Wenn Sie keine Auftragsarten auswählen, kann von allen Aufträgen aus auf die Nummernliste zugegriffen werden.
Benutzer	Tragen Sie hier die Benutzer ein, denen Sie ermöglichen möchten, diese Nummernliste zu nutzen. <i>Lassen Sie diese leer, falls Sie die Nummernliste nicht auf bestimmte Benutzer einschränken möchten.</i>
Inkrementierungsliste _Präfix	Nur für Typ 1 / Inkrementierungsliste: Präfix für die Nummerierung
Inkrementierungsliste _LängeZiffernteil	Nur für Typ 1 / Inkrementierungsliste: Länge der Nummerierung
Inkrementierungsliste _Inkrementierung	Nur für Typ 1 / Inkrementierungsliste: Inkrement, um welches die Nummerierung inkrementiert wird
Inkrementierungsliste _Postfix	Nur für Typ 1 / Inkrementierungsliste: Postfix für die Nummerierung
Inkrementierungsliste _NächsterIndex	Nur für Typ 1 / Inkrementierungsliste: Nächster Index für die Inkrementierung
Abstreichliste_Nächst erWert	Nur für Typ 0 / Abstreichliste: Nächster Wert für die Abstreichliste
Protokollieren	Tragen Sie hier eine „1“ ein, wenn Sie möchten, dass die Nummernentnahme protokolliert werden soll.
Aktiv	Soll diese Liste in der Auswahl zur Verfügung stehen?

2.1.2. Abstreichlisten

Falls Sie eine Abstreichliste konfigurieren möchten, müssen Sie eine weitere Datei im „Nummernlisten“-Verzeichnis anlegen, welche die Abstreich-Werte enthält. Legen Sie die Datei mit folgendem Dateinamen an: „Liste1_Abstreichliste.txt“ (Beachten Sie, dass „Liste1“ abhängig vom Sektionsname in der der Konfigurationsdatei ist.)

In diese Textdatei tragen Sie jeweils in eine Zeile einen Wert ein, der Ihnen in der Abstreichliste zur Verfügung stehen soll.

2.1.3. Sperrlisten

Zu jeder Nummernliste kann eine Textdatei („Liste1_Sperrliste.txt“) angelegt werden, in der in jeder Zeile Nummern eingetragen werden, die nicht aus der Nummernliste entnommen werden sollen, weil diese schon früher versehentlich vergeben worden sind. Sperrlisten funktionieren nur bei Nummernlisten des Typs **Inkrementierung**.

2.1.4. Programmbutton hinzufügen

Um den Nummernlisten-Programmbutton in **GEORG.NET** zu integrieren, müssen Sie das Nummernlisten-Modul zu den Fremdprogrammen hinzufügen. Öffnen Sie dazu die Programmparameter (Strg+O) und navigieren im Menü zum Punkt **GEORG.NET > Fremdprogramme**.

Legen Sie hier einen neuen Eintrag an und vergeben nur den Programmnamen „Nummernliste“.

Andere Programme aus GEORG heraus starten

Programmname	Programmpfad	Datenpfad
Nummernliste		

Neu
Löschen
▲ ▼

Fremdprogramm

Programmname:

Programmdatei:

Datenpfad:

Info:
Datenpfad-Variablen: @JJ@ und @JJJ@ für Jahr, @aufn@ für Auftragsnummer,
* dient als allgemeiner Platzhalter.

Icon:

Abbildung 7: „Nummernlisten“-Programmbutton hinzufügen

2.2. Anwendung

Bei der Anwendung von Nummernlisten gibt es zwei generelle Arten. Zum einen die Nutzung in einem Auftrag und zum anderen die Nutzung einer Nummernliste in der Adressverwaltung.

2.2.1. Auftrags-“Nummernliste“

Nachdem Sie im Schritt 2.1.4 bereits den Programmbutton eingerichtet haben, erscheint dieser jetzt in der Fremdprogrammleiste.



Abbildung 8: „Nummernlisten“-Button in der Fremdprogrammleiste

Nach einem Klick auf diesen Button erscheint der Nummernlisten-Dialog. Hier haben Sie die Möglichkeit zwischen allen definierten Auftrags-Nummernlisten zu wählen. Außerdem wird Ihnen hier direkt die nächste Nummer angezeigt.

Mit einem Klick auf wird die angezeigte Nummer in das entsprechende Feld gefüllt.

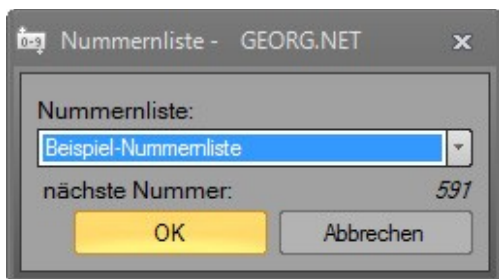


Abbildung 9: „Nummernlisten“-Dialog

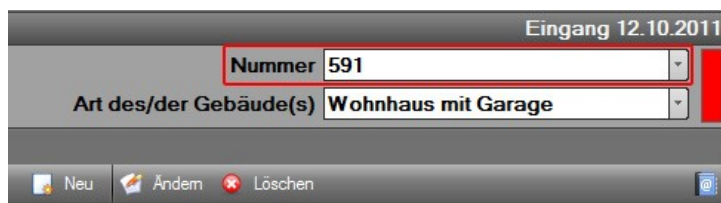


Abbildung 10: Generierte Nummer im entsprechenden Feld

2.2.2. Adress-“Nummernliste“

Für den Fall, dass Sie eine weitere Nummernliste für die Adressverwaltung konfiguriert haben, wird Ihnen dort entweder bei dem Feld Kürzel oder Kürzel2 ein Nummernlisten-Button angezeigt. Mit einem Klick auf diesen können Sie hier entsprechend der Konfiguration Nummern generieren.

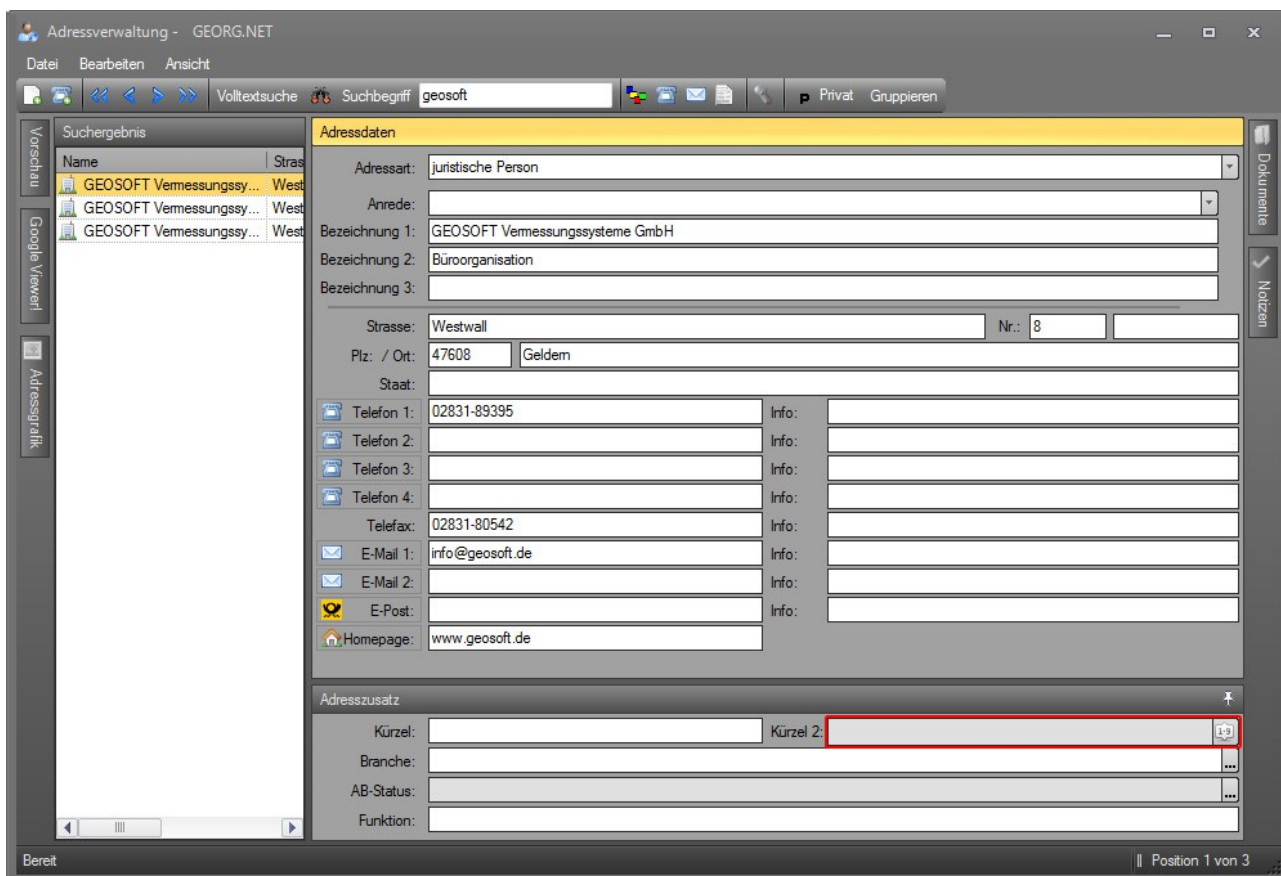



Abbildung 11: „Nummernlisten“-Button in der Adressverwaltung

Mit einem Klick auf den Button  erscheint auch hier der entsprechende Dialog, mit welchem Sie die Nummer generieren können.

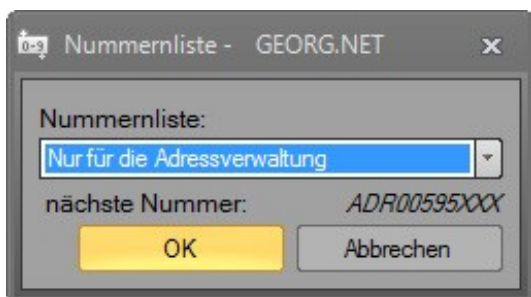


Abbildung 12: „Nummernlisten“-Dialog in der Adressverwaltung

3. Bei weiteren Fragen...

... können Sie sich gerne zu den gewohnten Hotlinezeiten direkt bei uns melden.

tel. **0 28 31 – 89 3 95**
fax **0 28 31 – 94 1 45**

Gerne helfen wir Ihnen auch per E-Mail, oder über unser Meldesystem auf www.geosoft.de weiter!

e-mail info@geosoft.de
internet www.geosoft.de

Unsere Hotlinezeiten sind...

Mo-Do **9:00-12:00 Uhr, 14:00-17:15 Uhr**
Fr **9:00-12:00 Uhr, 14:00-16:00 Uhr**

4. Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Der Dialog zur Rissnummernvergabe.....	4
Abbildung 2: Aufruf der Rissnummernvergabe über das Menü.....	7
Abbildung 3: Neuvergabe von Rissnummern.....	7
Abbildung 4: Rissnummern bearbeiten.....	8
Abbildung 5: Rissnummernsuche.....	9
Abbildung 6: Suchergebnis.....	9
Abbildung 7: „Nummernlisten“-Programmbutton hinzufügen.....	12
Abbildung 8: „Nummernlisten“-Button in der Fremdprogrammleiste.....	13
Abbildung 9: „Nummernlisten“-Dialog.....	13
Abbildung 10: Generierte Nummer im entsprechenden Feld.....	13
Abbildung 11: „Nummernlisten“-Button in der Adressverwaltung.....	14
Abbildung 12: „Nummernlisten“-Dialog in der Adressverwaltung.....	14